

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stiftung Lesen
Kontaktstelle	Logistik
Postanschrift	Römerwall 40
Ort	55131 Mainz
Telefon	+49 6131-28890-0
Fax	+49 6131-28890-49
E-Mail	ausschreibung@stiftunglesen.de
URL	https://www.stiftunglesen.de
UST.-ID	DE149062027

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLN7KD>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLN7KD/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Erstellung der nachstehend näher spezifizierten MINT-Magazine "echt jetzt?" mit folgenden Aufgabenbereichen: Texterstellung, Redaktion, Lektorat, Abstimmung mit allen Beteiligten, Gestaltung, Grafik, Repro (inklusive Proofs), Erstellung von druckfertigen PDF-Dateien, Prüfung der Freigabe-PDFs der Druckerei und eine PDF-Datei, aus der ein barrierearmes E-Paper oder ein digitales Magazin erstellt werden kann.

Es gibt vier Ausgaben des Magazins, die voraussichtlich zu folgenden Zeitpunkten erscheinen:

Ausgabennummer und geplanter Erscheinungstermin // Abgabetermin Druckvorlage voraussichtlich

1. Ende Mai 2027 // Anfang April 2027
2. November 2027 // Ende August / Anfang September 2027
3. Mai 2028 // Februar 2028
4. November 2028 // Ende August / Anfang September 2028

Der Redaktionsprozess zu einer Ausgabe des Magazins beinhaltet die Erstellung eines Zeitplans seitens des Auftragnehmers (im Weiteren "AN"), der folgende Punkte beinhaltet:

- Eine mehrstündige (digitale) Redaktionssitzung mit beiden Stiftungen. Diese Sitzung wird inhaltlich durch Vorabsprachen und vorherige Einsicht in die vom AN vorbereiteten Materialien vorentlastet.
- Als Ergebnis der Redaktionssitzung erstellt der/die AN einen Themenplan und einen Seitenaufriss, in den die Stiftungen Einsicht haben.
- Der Redaktionsprozess dauert 22 bis 24 Wochen und beinhaltet voraussichtlich 5 Korrekturrunden, in denen die beiden Stiftungen schriftliches Feedback zum entstehenden Magazin äußern - vom Groblayout bis zur finalen Freigabe.
- Grafik, Bildkosten und -rechte, Repro, Proofs, Freigabe, Erstellung der Druckvorlagen, Prüfung der Freigabe-PDFs der Druckerei, etc...
- Die Lieferung der Druckvorlage erfolgt als druckreifes PDF (voraussichtlich als PDF-X3) an die Auftraggeberin (im Weiteren "AG") bzw. die Druckerei
- Die AG erhält die fürs Magazin erstellten Illustrationen nach Fertigstellung des Magazins als digitale Vorlage zur weiteren Verwendung

Der Bieter füllt dazu das von der AG zur Verfügung gestellte Preisblatt (Dokument 330 06 Preisblatt_echt jetzt) aus.

330: Konzeption und Lieferung von Content sowie Grafik, Illustration und Comic für ein MINT-Magazin (Kinder 1./2. Klasse)

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Beschreibung der Leistungen

Folgende Leistungen hat der/die AN zu erbringen:

- Redaktionsleistung (redaktionelle und gestalterische Leistung) für die vier Ausgaben des Magazins gemäß der Vorgaben in dieser Leistungsbeschreibung (inklusive Text- und Bilderstellung, Rechtklärung sowie Layout, Satz, Repro (Proofs) und Erstellung der druckfähigen Vorlagen sowie Prüfung der Freigabe-PDFs der Druckerei.
- Entwickeln eines aussagekräftigen und einzigartigen Namenszusatzes für das Magazin unter Berücksichtigung des bestehenden Titels "echt jetzt?". Hierzu gehören ggf. Vorschläge für Untertitel, Zusätze oder Bezeichnungen zur zielgruppengerechten Differenzierung des Angebots, mit denen sich das entstehende Kindermagazin von dem bisherigen "echt jetzt?"-Magazin (Zielgruppe 3. & 4. Klasse) unterscheidet inkl. der notwendigen rechtlichen Prüfungen (einschließlich der erforderlichen Recherche zur Namensverfügbarkeit und Schutzfähigkeit) und ggf. der Anmeldung einer Marke.
- Bereitstellung der im Rahmen des Projekts erstellten Illustrationen, Figuren und sonstigen Gestaltungselemente in geeigneten digitalen Dateiformaten zur weiteren Verwendung durch die AG und ihre Projektpartnerin, insbesondere für Begleitmaterialien, Fortbildungen, Arbeitsblätter, AG-Angebote, Projektstage, digitale Medien und Kommunikationsmaßnahmen.
- OPTIONAL (da der Bedarf noch nicht bekannt ist): Erstellung von Sondereditionen für einzelne Bundesländer mit Varianten und Anpassungen der Magazin-Ausgaben, insbesondere hinsichtlich Umschlag, Impressum, Logos, Förderhinweisen oder sonstiger länderspezifischer Inhalte.
- OPTIONAL: Möglichkeiten zur Partizipation der Kinder z. B. durch die Einreichung von Fragen an die Redaktion, Forschungsideen, Fotos oder Zeichnungen, Sprachmemos oder Videos, in denen Kinder Fragen stellen oder Erklärungen zu MINT-Phänomenen geben.

Ziel des Magazins

Ziel ist es, ein Magazin zu entwickeln, das Grundschulkindern der Klassenstufen 1 und 2 einen Zugang zu MINT und Lesen verschafft. Es soll sie im Unterricht bzw. im außerunterrichtlichen Bereich zum Lesen und zum Forschenden Lernen motivieren. Ziel ist es auch, Grundschulkindern der 1. & 2. Jahrgangsstufe in der Ausbildung ihrer Basiskompetenzen zu stärken.

1. Zielgruppen

Folgende Charakteristika sind für die Zielgruppe des Magazins von Bedeutung:

- Alter: 5-9 Jahre
- Hohe Heterogenität innerhalb einer Jahrgangsstufe (möglichst allen Niveaus gerecht werden)
- Der Heterogenität bezüglich der Lesekompetenzen soll mit Fokus auf Schüler*innen, die wenig Lesemotivation und Schwierigkeiten beim Entschlüsseln von Wörtern haben begegnet werden.

Bedürfnisse der Kinder in Klasse 1 und 2:

- wollen spannende, lustige Geschichten und Charaktere, die an ihrer Lebenswelt und ihren Erfahrungen anknüpfen
- sind durch Erfolgserlebnisse motiviert zu lernen.

Bedürfnisse der Grundschullehrkräfte:

- sind auf der Suche nach neuen Ideen für die Unterrichtsgestaltung, die sich unkompliziert umsetzen lassen und sie entlasten.
- wollen praxisnahe Inhalte, die sich in den Unterricht integrieren lassen und dem Rahmenlehrplan entsprechen.
- möchten Kindern Angebote machen, mit denen sie gern lesen bzw. sich mit MINT-Themen beschäftigen.

Bedürfnisse der Pädagogischen Fachkräfte

- sind auf der Suche nach neuen Ideen für die Gestaltung des außerunterrichtlichen Ganztags, die sich unkompliziert und mit wenig Fachwissen umsetzen lassen.
- wollen praxisnahe Inhalte und didaktisch fundiertes Material.
- möchten Kindern Angebote machen, mit denen sie gern lesen bzw. sich mit MINT-Themen beschäftigen.

Eigenschaften des Magazins

- Seitenumfang je Ausgabe: 24 Seiten Inhalt + 4 Seiten Umschlag
- Format: DIN A4 (21,0 x 29,7 cm) geschlossen
- Gestaltung als Magazin im Doppelseitenformat
- Enthält typische Merkmale eines Kindermagazins, z. B. Mischung an Themen, Darstellungsformen und Textsorten, ein kindgerechtes, ansprechendes Layout, bunte Bebilderung (Text-Bild-Grafik-Kombinationen für Entlastung des Leseprozesses und besseres Textverständnis, pädagogisch sinnvolle Mischung aus realen Bildern und Illustrationen), ansprechendes Layout, Titelbild, Format, Material (und setzt sich dadurch von Arbeitsheften oder Büchern ab)
- Das Magazin enthält wiederkehrende Figuren, die für viele und vielfältige Kinder Identifikationspotenzial bieten, die durch ihre Eigenschaften und Handlungen zum Forschen und Lesen motivieren ohne Klischees zu erfüllen. Die Figuren leiten mit Witz und

330: Konzeption und Lieferung von Content sowie Grafik, Illustration und Comic für ein MINT-Magazin (Kinder 1./2. Klasse)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Hilfestellungen durch das Magazin. Es handelt sich dabei um andere Figuren als im bisherigen Magazin für Klasse 3 und 4 aber im Sinne des Wiedererkennungswerts und Kontinuität kann es eine Verbindung zwischen den alten und den neuen Figuren geben.

Bausteine des Magazins

- Wiederkehrende Elemente wie z. B. Einführung in die Ausgabe, Glossar, Impressum mit Logo, Bildnachweisen etc.
- Wiederkehrende Doppelseitenformate wie z. B. Rätselrunde, Forschungsseiten, Schaubilderseite, Fotoseite, Steckbriefseite, Witzeseite, Comicseite, Geschichte(n) (z. B. Lese-Forschungs-/Spurgeschichte, Erst ich ein Stück, dann du), Bastelbogen, Bauwerkstatt, Probier es aus, Frag die Forscher:in, Erfinde weiter, Deine Fragen - Wir antworten, MINT im Alltag, Tierseite, etc.
- Vielfalt von Textformen, z. B. fiktionale Geschichten, Sachtexte unterschiedlicher Längen, Interviews, Rezepte, Briefe, Witze, Zungenbrecher, Reime und Gedichte, Forschungsaufträge und -fragen
- Vielfalt nicht-linearer Texte in altersangemessener und didaktisch reduzierter Form, z. B. Diagramme, Schaubilder, Tabellen, Zeitstrahl, Landkarten, Steckbriefe, Comics, Randnotizen, Wimmelbild, Bildergeschichte, Modelle und Schemata, Infografik, Suchbild
- Vielfalt interaktiver Elemente, z. B. Rätsel und Knobelaufgaben (vergleichen, ordnen, sortieren), Suchaufgaben, Beobachtungsaufgabe, Schätzfrage, Entscheidungsaufgabe, Mini-Challenge, Mitmach-Comic, Forschungsideen, Rezepte, Anleitungen, Gesprächsimpulse, Fragen, Aufträge, Sticker oder Sammelaufgabe
- Intermedialität: Verzahnung durch QR-Codes mit weiterem Medienangebot, das ebenfalls zum Ausgabenthema seitens der Stiftung Kinder forschen produziert wird, z.B. Hör-/Vorlesetexte, Bewegungsgeschichte, Entspannungsgeschichte, Hörspiel, Lieder und Reime/Rhythmik, Wimmelbild, Arbeitsblätter; Videos (Forschungsvideos, Tanz z. B. Brainbreaks, Geschichten, interaktive Videos etc.)
- OPTIONAL: Möglichkeiten zur Partizipation z. B. durch die Einreichung von Fragen an die Redaktion, Forschungsideen, Fotos oder Zeichnungen, Sprachmemos oder Videos, in denen Kinder Fragen stellen oder Erklärungen zu MINT-Phänomenen geben.
- Die mittleren 4 Seiten im Heft sollen grafisch herausstechen, es kann sich dabei z. B. um Wissens- oder Spaßposter, Wimmelbilder, Bastelauftrag, Forschungstagebuch, Schaubild etc. handeln

Inhaltliche Vorgaben

- Die MINT-Aktivitäten im Magazin sollen dem Prinzip entdeckendes und forschendes Lernen folgen, also aktives Tun beinhalten. Sie können folgendermaßen strukturiert werden: z.B. ausgehend von Kinderfragen und / oder MINT-Phänomenen können die Kinder u.a. zum Beobachten, Fragen stellen, Vermutungen äußern und Ausprobieren/Lösungen finden angeregt werden.
- Die MINT-Themen im Magazin speisen sich aus den Fachdisziplinen: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Sie sollen mit fachübergreifenden Themen wie BNE, Medienbildung/Digitalität verknüpft werden. Das jeweilige Magazinthe-ma des Heftes soll möglichst vielperspektivisch betrachtet werden.
- Die fachspezifischen Methoden der MINT-Disziplinen werden berücksichtigt. Disziplinübergreifende Handlungsweisen sollen ebenfalls im Magazin Platz finden, z.B. Erklärungen und Lösungen entwickeln, Dinge untersuchen und überprüfen, Ergebnisse und Erkenntnisse darstellen und kommunizieren, den eigenen Lernprozess reflektieren.
- MINT-Wissen hat besondere Eigenschaften: Es ist belastbar, vorläufig und anschlussfähig.
 - o Belastbar bedeutet, dass Wissen durch Beobachtung und Experimente generiert wird.
 - o Kenntnisstände zu bestimmten Themen können sich durch Forschung verändern, Erkenntnisse werden revidiert oder erweitert, Fehler führen zu neuen (und manchmal unerwarteten) Erkenntnissen und Lösungen (vorläufig).
 - o Anschlussfähigkeit entsteht, indem neues Wissen an Bestehendes anknüpft und sich neue Fragen eröffnen.
- Im Magazin geht es nicht um Faktenwissen, sondern um die Funktionsweisen der Wissenschaft. Sprich, es geht nicht primär um richtig oder falsch, sondern um das Finden mehrerer Lösungen.
- Lebenswelt(en)bezug: Die Auswahl der Themen orientiert sich an Lebenswelten und Vorwissen der Kinder und soll Fragen und Probleme erzeugen, an denen die Kinder weiterforschen können. Anspruchsvolle Inhalte müssen kindgerecht transportiert, ggf. didaktisch/inhaltlich reduziert werden und dabei fachlich richtig bleiben.
- Themen sollen diversitätssensibel aufgegriffen werden unter Berücksichtigung von Gender, ethnischer Herkunft / Nationalität, Religion / Weltanschauung, sozialer Herkunft, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Insbesondere bei MINT-Themen spielen geschlechtsspezifische Stereotype (z.B. Berufe) eine große Rolle.
- Sprache und MINT: Aktivierende Formate sollen neben dem Lesen auch zum Sprechen und Kommunizieren über die MINT-Inhalte einladen. Abhängig vom Inhalt und der Fragestellung bieten sich sowohl offene als auch geschlossene Fragenformate an ("Vergleiche die Kugeln" vs. "Welche Kugel ist größer?")
- Jedes Magazinthe-ma ist lehrplanrelevant. Die Ausarbeitung des MINT-Bildungsaspektes und des Schwerpunktthemas sollte analog zu den Lehrplaninhalten von MINT-Fächern in der Grundschule erfolgen.

Sprachliche Vorgaben

- Einfache, klare, altersgerechte Sprache: kurze Sätze, einfache Satzstrukturen, häufige Wort- und Satzwiederholungen.
- Großer Anteil von Grundwortschatz und leicht lesbaren lautgetreuen Wörtern
- Fachsprache wird in Maßen verwendet, dann stets gut vorentlastet, aufbereitet (z.B. in Glossaren) und verständlich erklärt
- Sprachliche Differenzierung: Es gibt sprachliche Differenzierungsmaßnahmen wie zum Beispiel:

330: Konzeption und Lieferung von Content sowie Grafik, Illustration und Comic für ein MINT-Magazin (Kinder 1./2. Klasse)

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- o Vorentlastung von Wörtern und sprachlichen Strukturen
- o unterschiedliche Schwierigkeitslevel in aufeinander aufbauenden Texten innerhalb einer Doppelseite
- o Texte in Hörfassung abrufbar
- o Wiederkehrende Symbole, die bestimmte Aktivitäten direkt erkennbar machen (z.B. Lesen = aufgeschlagenes Buch, Frage = Fragezeichen)
- Die Texte richten sich nach dem Lesbarkeitsindex. Sie enthalten einen LIX von 12 bis max. 25.
- Die Texte werden nach drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen differenziert

Gestalterische Vorgaben

- Layout: lebendig aber strukturiert und übersichtlich; ausreichend Freiraum zwischen Illustrationen und Texten
- Textsatz: linksbündig auf klarem einfarbigem Hintergrund, klare Kontraste, ausreichend großer Zeilenabstand, in überschaubare Abschnitte gegliedert, Verwendung von Zwischenüberschriften
- Schriftgröße und -art: Große, gut lesbare, serifenlose Schrift (Fibelschrift) ab 14 Punkt
- Eine farbliche Markierung der Silben an manchen Textstellen (z.B. bei besonderen Begriffen/Fachbegriffen) ist zur Differenzierung gewünscht
- Starke Bebilderung mit Fotos, die öfter großflächig sind, die beim Verständnis helfen, die öfter beschriftet sind, die an das Alltagswissen anknüpfen, die Neugier wecken und Vielfalt beinhalten.
- Starke Bebilderung mit Illustrationen, die beim Verständnis helfen, die öfter beschriftet sind, die an Sehgewohnheiten anknüpfen, die Vielfalt darstellen
- Wiederkehrende Symbole, die auf bestimmte Arbeitsformen / Formate hindeuten: z.B. Fragen, Austauschen / Kommunizieren, Forschen, Lesen
- Glossare und Worterklärungen sollen auf derselben Seite wie der entsprechende Text stehen.
- Corporate Design: Die Designelemente leiten sich an denen aus dem bisherigen Magazin "echt jetzt?" für Klasse 3 und 4 ab und sind eine Weiterentwicklung davon. Somit ist die neue "echt jetzt?" für Klasse 1 und 2 als Teil der Produktfamilie, aber auch als eigenständiges jüngeres Produkt erkennbar.
- Bei evtl. grafischen Darstellungen von Personen verpflichtet sich der/die AN auf eine hohe Diversität im Hinblick auf Alter, Geschlecht, Einbindung von People of Color etc. zu achten. Klischeehafte und stereotype Darstellungen sind zu vermeiden.

Herstellerische Angaben zum Magazin

Der Druck des Magazins wird auf Grundlage des Konzeptes neu ausgeschrieben. Dabei werden nachhaltige Aspekte eine große Rolle spielen.

- Seitenumfang: 24 Seiten Inhalt + 4 Seiten Umschlag
- Endformat DIN A4 (210 mm breit x 297 mm hoch)
- Druck: 4/4-farbig (Euroskala)
- Papier Innenseiten: 115 g/m² matt gestrichen Recyclingpapier
- Papier Umschlag: 200 g/m² matt gestrichen Recyclingpapier
- Verarbeitung: 2 x Rückenklammer

Bindungswirkung der Zuschlagserteilung

- Die später zu liefernden Magazine sind grundsätzlich so auszugestalten, wie sie von der AG anhand der eingereichten Konzepte und Illustrationen im Ausschreibungsverfahren bezuschlagt wurden. Ein ausführliches und detailliertes Briefing (z. B. in Form eines Workshops) zu Anpassungen im Gesamtkonzept sowie zu den konkreten Inhalten der ersten Ausgabe findet nach Bezuschlagung statt.
- Nach der Zuschlagserteilung und dem Detailbriefing muss das Magazin gemäß der in der Leistungsbeschreibung genannten Kriterien entwickelt und der AG zur Prüfung und Freigabe bis Mitte März 2027 vorgelegt werden. Anschließend müssen verschiedene Korrekturphasen für mögliche Nachbesserungen eingeplant werden. Die erste Ausgabe des Schülermagazins muss bis April 2027 finalisiert sein. (Sie ist Grundlage für die Erstellung begleitender Unterrichtsmaterialien durch die AG.) Die Druckvorlagen müssen bis 20.04.2027 fertig sein. Die Produktion und Distribution/Versand der ersten Ausgabe muss vor den ersten Sommerferien 2027 Ende Mai erfolgen, dies ist bei der redaktionellen Erstellung entsprechend zu berücksichtigen.
- Zur Planung der drei folgenden Ausgaben findet vorab jeweils erneut ein gemeinsamer Workshop mit den Partnern Stiftung Lesen und Stiftung Kinder forschen statt. Für jede Ausgabe sind bis zu fünf weitere Abstimmungs-/Korrekturschleifen einzurechnen.

Nutzungsrechte für Arbeitsergebnisse und Inhalte jeglicher Art (Text und Bild/Illustration/Comic)

Hinweis: Alle Rechte an dem Magazin-Namen "echt jetzt?" liegen bei der AG sowie ihrer Projektpartnerin Stiftung Kinder forschen. Der Titel soll weiterhin verwendet werden.

Entstehen durch die Tätigkeit des/der AN urheberrechtlich geschützte Arbeitsergebnisse, räumt der/die AN der AG sämtliche ausschließlichen Nutzungsrechte hieran ein. Das Urheberrecht verbleibt bei dem/der AN.

330: Konzeption und Lieferung von Content sowie Grafik, Illustration und Comic für ein MINT-Magazin (Kinder 1./2. Klasse)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Die Einräumung der Nutzungsrechte erfolgt unwiderruflich, zeitlich, räumlich, inhaltlich und medial unbeschränkt und umfasst sämtliche bekannten sowie unbekannten Nutzungsarten im Sinne von § 31a UrhG, sowohl für digitale als auch analoge Nutzungen.

Die Nutzungsrechte umfassen insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung, öffentlichen Zugänglichmachung, Übertragung, Speicherung, Archivierung sowie zur Nutzung in Online?, Internet?, Social?Media?, Datenbank? und sonstigen elektronischen Medien.

Die AG ist berechtigt, die Arbeitsergebnisse selbst oder durch Dritte zu bearbeiten, zu ändern, anzupassen, weiterzuentwickeln oder mit anderen Inhalten zu verbinden und die so entstehenden Ergebnisse im gleichen Umfang zu nutzen.

Hierunter fällt insbesondere die Verwendung von Illustrationen für Begleitmaterial etc.: Illustrationen, Figuren und sonstigen Gestaltungselemente in geeigneten digitalen Dateiformaten zur weiteren Verwendung durch die AG und ihre Projektpartnerin, insbesondere für Begleitmaterialien, Fortbildungen, Arbeitsblätter, AG-Angebote, Projekttage, digitale Medien und Kommunikationsmaßnahmen.

Die AG ist berechtigt, die eingeräumten Nutzungsrechte ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen oder Dritten Nutzungsrechte einzuräumen, insbesondere Endkunden, Kooperationspartnern und beauftragten Dienstleistern.

Mit der vereinbarten Vergütung sind sämtliche Ansprüche des/der AN auf Einräumung der Nutzungsrechte vollständig abgegolten. Der/die AN verzichtet auf die Ausübung seines urheberrechtlichen Rückrufsrechts.

Art und Umfang einer Urheberbenennung bleiben der AG vorbehalten.

Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)

1. Setzt der/die AN bei der Erstellung von Arbeitsergebnissen ganz oder teilweise künstliche Intelligenz (KI) ein, hat er/sie die AG hierüber auf Anforderung zu informieren.
2. Der/die AN dokumentiert auf Verlangen der AG insbesondere: - welche KI-Systeme eingesetzt wurden, - für welche Arbeitsergebnisse oder Teile davon KI verwendet wurde, - in welchem Umfang eine nachträgliche menschliche Bearbeitung erfolgt ist.
3. Der/die AN sichert zu, dass durch den Einsatz von KI keine Rechte Dritter, insbesondere Urheber-, Persönlichkeits- oder Nutzungsrechte, verletzt werden.
4. Der/die AN stellt die AG von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer rechtswidrigen Nutzung von KI im Zusammenhang mit den Arbeitsergebnissen resultieren.
5. Soweit künftig gesetzliche Kennzeichnungspflichten für KI-generierte Inhalte bestehen, verpflichtet sich der/die AN, der AG die hierfür erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen oder entsprechende Inhalte ordnungsgemäß zu kennzeichnen.
6. Der/die AN stellt sowohl die Druckvorlage (Druck-PDF), ein Web-PDF als auch die offenen Daten aller vier Magazin-Ausgaben zur Verfügung.

Haftung

1. Der/die AN sichert zu, dass die im Rahmen dieses Vertrags erstellten Arbeitsergebnisse frei von Rechten Dritter sind.
2. Der/die AN haftet der AG für Schäden, die er/sie im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit schuldhaft verursacht. Er/Sie stellt die AG von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung von Urheber-, Marken-, Persönlichkeits- oder sonstigen Schutzrechten im Zusammenhang mit den Arbeitsergebnissen resultieren.
3. Der/die AN ist verpflichtet, die AG bei der Abwehr entsprechender Ansprüche Dritter angemessen zu unterstützen, insbesondere durch die Bereitstellung erforderlicher Informationen, Unterlagen und Erklärungen sowie durch zumutbare Mitwirkung bei der Rechtsverteidigung.

11. Projektansprechpartner

Der/die AN benennt eine verantwortliche Projektansprechperson. Diese wird im Angebot unter Punkt 3. inkl. aller Kontaktdaten genannt. Der/die AN gewährleistet, dass die Projektansprechperson oder ihre Stellvertretung für Abstimmungen und Rückfragen der AG an Werktagen (Montag bis Freitag) erreichbar ist.

Sonderkündigungsrecht

Im Falle, dass der Projektgeber vorzeitig das Projekt einstellen sollte, steht der AG ein außerordentliches Sonderkündigungsrecht zu. Für den Fall, dass die AG dieses Sonderkündigungsrecht ausübt, entstehen dem AN hierdurch keinerlei Ansprüche, insbesondere nicht auf entgangenen Gewinn. Im Falle einer Sonderkündigung kann der/die AN ausschließlich die bis zur Kündigung angefallenen Leistungen vergütet verlangen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung

Stiftung Lesen

Postanschrift

Römerwall 40

Ort

55131 Mainz

Ausführungsfristen

330: Konzeption und Lieferung von Content sowie Grafik, Illustration und Comic für ein MINT-Magazin (Kinder 1./2. Klasse)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Vertragszeitraum beginnt voraussichtlich Ende November / Anfang Dezember 2026 mit dem Start der Entwicklung des ersten Magazins und endet mit der Abgabe der Druckdaten für die letzte der vier Magazinausgaben voraussichtlich im Dezember 2028.

Es gibt vier Ausgaben des Magazins, die voraussichtlich zu folgenden Zeitpunkten erscheinen:

Ausgabennummer und geplanter Erscheinungstermin // Abgabetermin Druckvorlage voraussichtlich

1. Ende Mai 2027 // Anfang April 2027
2. November 2027 // Ende August / Anfang September 2027
3. Mai 2028 // Februar 2028
4. November 2028 // Ende August / Anfang September 2028

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn 23.11.2026

Ende 07.12.2026

Zuschlagskriterien

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Kriterium	Gewichtung
Preis	40
Qualität	60

Prüfung und Wertung Angebote

Eine öffentliche Submission nach Eingang der Angebote findet nicht statt.

Die eingegangenen Angebote werden zunächst daraufhin geprüft, ob sie die formellen Anforderungen erfüllen. Dabei werden insbesondere geprüft:

- die rechtzeitige Einreichung des Angebotes (elektronisch über dtvp.de),
- die Einhaltung der vorgegebenen Formalien des Angebotes, vollständige Ausfüllung des vorbereiteten Angebotsschreibens nebst den vorgegebenen Bietererklärungen und Eindeutigkeit der Eintragung,

Prüfung der Eignung und Mindestanforderungen,

- im Falle einer Bietergemeinschaft: Unterschriften der beteiligten Unternehmen im Formular "Erklärung ARGE" (Hinweis zur elektronischen Angebotsabgabe: Eine eigenhändige Unterschrift der weiteren - Vergabeunterlagen ist nicht erforderlich. Da die Angebote elektronisch in Textform gem. § 126b BGB einzureichen sind, genügt die Nennung des Namens der Person des Erklärenden bei der Angebotsabgabe über die Vergabepattform)

Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots anhand der u. g. Wertungskriterien.

Die AG wird die Angebote zunächst in formeller Hinsicht prüfen. Darüber hinaus behält sich die AG vor, anstelle eines möglichen Ausschlusses unter Beachtung des vergaberechtlichen Grundsatzes der Gleichbehandlung, fehlende Unterlagen nachzufordern oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, zu betreiben.

Reicht ein Bieter bis zum Ablauf der Angebotsfrist das Angebot nicht ein, kann sein Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Liegen andere einzureichende Unterlagen bzw. Erklärungen und Nachweise nicht fristgemäß vor, kann das Angebot - nach pflichtgemäßem Ermessen der Vergabestelle - vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Wertung

Das wirtschaftlichste Angebot entscheidet über die Bezuschlagung im Ausschreibungsverfahren. Dabei wird das wirtschaftlichste Angebot anhand der Kriterien in der folgenden Tabelle ermittelt:

330: Konzeption und Lieferung von Content sowie Grafik, Illustration und Comic für ein MINT-Magazin (Kinder 1./2. Klasse)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Kriterien // Punkte gem. Bewertungsschlüssel (max. Punkte) // Gewichtungsfaktor // Maximalpunktzahl (max. Punkte x Faktor)

1. Preis (40 % Gewichtung)

Gesamtpreis 10 // 40 // 400

Zwischensumme 40 // 400

2. Qualität (60 % Gewichtung)

Eigenschaften des Magazins 10 // 10 // 100

Wiederkehrende Identifikationsfiguren 10 // 5 // 50

Zielgruppengerecht gestaltete Doppelseiten 10 // 5 // 50

Bausteine des Magazins 10 // 10 // 100

Unterschiedlichkeit der Textformen 10 // 5 // 50

Interaktive Elemente 10 // 5 // 50

Inhaltliche Vorgaben 10 // 10 // 100

Darstellung des Prinzips entdeckendes forschendes Lernen 10 // 4 // 40

Multiperspektivisch und fächerübergreifende Betrachtung der Themen 10 // 4 // 40

Darstellung des Lebensweltenbezugs 10 // 2 // 20

Sprachliche Vorgaben 10 // 10 // 100

Hilfestellungen zum Verständnis der Fachsprache 10 // 2 // 20

LIX von 12 bis max. 25: Differenzierung innerhalb einer Doppelseite 10 // 8 // 80

Gestalterische Vorgaben 10 // 10 // 100

Textsatz: linksbündig, klarer Hintergrund, großer Zeilenabstand, Abschnitte 10 // 2 // 20

serifenlose Schrift ab 14 Punkt 10 // 2 // 20

Starke Bebilderung mit Fotos und Illustrationen 10 // 2 // 20

Erkennbare Diversitätsmerkmale bei dargestellten Figuren und Kindern 10 // 2 // 20

Zielgruppengerechte Gestaltung des Covers 10 // 2 // 20

Konzept 10 // 100

Didaktischen Ansatzes 10 // 5 // 50

Herleitung der Textformen und Inhalte 10 // 5 // 50

Zwischensumme 60 // 600

Gesamtergebnis 1.000

Wertung der preislichen Kriterien:

Bei der Wertung der preislichen Kriterien geht die AG jeweils wie folgt vor:

"Punktzahl Bieter = " "niedrigster Preis x 10" / "Preis Bieter"

Punkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Wertung des Kriteriums Qualität:

Zur Darstellung der Umsetzung / Leistungserwartung hinsichtlich der in der Tabelle genannten qualitätsbezogenen Wertungskriterien haben die Bieter mit ihrem Angebot ein Leistungserbringungskonzept, einen Zeitplan, drei gestaltete Doppelseiten, zwei Vorschläge für Cover sowie zwei Vorschläge für den Namenszusatz, wie sie im Angebot unter Punkt 2. Einreichungsvorgaben und hier in der Angebotsaufforderung beschrieben werden, einzureichen. Das Konzept, gestaltete Doppelseiten, zwei Vorschläge für Cover, zwei Vorschläge für den Namenszusatz sind als einzelne PDF-Datei dem Angebot beizulegen. Alle Dateien sind über das Vergabeportal www.dtv.de einzureichen.

Bei der Wertung übt die AG ihren subjektiven, auf jahrelanger Erfahrung beruhenden Beurteilungsspielraum aus und nimmt eine entsprechende Bewertung der eingereichten Unterlagen vor.

Die Bewertung des Kriteriums Qualität erfolgt gemäß folgender Punkteskala:

- Die Lösung des Bieters erfüllt die Anforderungen der Leistungsbeschreibung in vollem Umfang, ohne erkennbare Mängel oder Schwächen. Das Konzept zeigt, dass die Schwerpunkte sinnvoll gesetzt und Lösungsansätze gefunden wurden, die den Schluss nahelegen, dass das Projekt zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeberin abgewickelt werden kann. (10 Punkte)

330: Konzeption und Lieferung von Content sowie Grafik, Illustration und Comic für ein MINT-Magazin (Kinder 1./2. Klasse)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- Die Lösung erfüllt die Anforderungen der Leistungsbeschreibung nahezu vollständig und gut, mit nur vereinzelt, geringfügigen Schwächen, die die Gesamtqualität in unbedeutendem Maße beeinflussen. Das Konzept des Bieters legt den Schluss nahe, dass das Projekt sinnvoll abgewickelt werden kann. (8 Punkte)
- Die Lösung erfüllt die Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung insgesamt gut, allerdings mit mehreren kleineren Mängeln oder Schwächen, die die Qualität in einigen Bereichen mindern, aber die grundsätzliche Eignung der Lösung nicht gefährden. (5 Punkte)
- Die Lösung erfüllt die Anforderungen der Leistungsbeschreibung grundsätzlich, jedoch mit erheblichen Mängeln oder Schwächen in einigen Bereichen, die die Qualität der Lösung beeinträchtigen, aber nicht vollständig unbrauchbar machen. Die vom Bieter vorgeschlagenen Lösungsansätze können mit Überarbeitungen zu einer sinnvollen Abwicklung des Projekts genutzt werden. (3 Punkte)
- Die Lösung erfüllt die Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung nur in Teilen und weist erhebliche Defizite auf, die die Erfüllung wesentlicher Kriterien der Leistungsbeschreibung stark einschränken. Insgesamt lässt das Konzept nicht erkennen, wie sich der Bieter die Ausführung konkret vorstellt, da zielführende Lösungsansätze nicht formuliert werden. Die Ausführungen lassen eher nicht erwarten, dass der Bieter die Leistungen zufriedenstellend erbringen wird. (1 Punkt)
- Ausführungen fehlen. (0 Punkte)

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Bieter füllen das Formular: "Bietererklärung 1: Eignungsangaben" vollständig aus, das von der AG zur Verfügung gestellt wird.

Darin enthalten ist die folgende Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB:

Ich / wir, die Bieter*in, erkläre/n hiermit im Rahmen der Teilnahme am oben genannten Vergabeverfahren Folgendes:

1. Ich / wir erkläre/n, dass gegen keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen gemäß § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, sowie gegen unser Unternehmen selbst, eine rechtskräftige Verurteilung oder eine rechtskräftig festgesetzte Geldbuße nach § 30 OWiG wegen einer der folgenden Straftaten besteht:

o Bildung oder Unterstützung krimineller oder terroristischer Vereinigungen (§§ 129, 129a, 129b StGB)

o Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Teilnahme an damit verbundenen Handlungen

o Geldwäsche (§ 261 StGB)

o Betrug zum Nachteil des EU-Haushalts oder der von der EU verwalteten Haushalte (§ 263 StGB)

o Subventionsbetrug zu Lasten von EU-Haushalten (§ 264 StGB)

o Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB) sowie Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen (§§ 299a, 299b StGB)

o Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern bzw. unzulässige Interessenwahrnehmung (§§ 108e, 108f StGB)

o Vorteilsgewährung oder Bestechung, jeweils auch gegenüber internationalen oder ausländischen Bediensteten (§§ 333, 334 i. V. m. § 335a StGB)

o Bestechung ausländischer Abgeordneter im internationalen Geschäftsverkehr (Art. 2 § 2 IntBestG)

o Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft oder der Freiheit von Kindern, Frauen oder Männern (§§ 232, 232a-233a StGB)

2. Ich / wir erkläre/n, dass keine vergleichbaren Verurteilungen oder Geldbußen nach Vorschriften anderer Staaten vorliegen.

3. Ich / wir erkläre/n, dass keine der oben genannten Straftaten durch Personen begangen wurden, die für die Leitung unseres Unternehmens verantwortlich sind oder Leitungs- / Kontrollbefugnisse ausüben (§ 123 Abs. 3 GWB).

4. Ich / wir erkläre/n, dass keine Umstände vorliegen, die gemäß §§ 123 GWB zwingend zu einem Ausschluss von diesem Vergabeverfahren führen würden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nationale Identifikationsnummer*:

Der Bieter kann über eine der folgenden Kennungen eindeutig identifiziert werden und gibt diese an:

330: Konzeption und Lieferung von Content sowie Grafik, Illustration und Comic für ein MINT-Magazin (Kinder 1./2. Klasse)

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Wirtschafts-Identifikationsnummer / Umsatzsteuer-ID / Handelsregisternummer (keine Angabe ist nur bei natürlichen Personen zulässig).

Unternehmensdarstellung

Der/die Bieter*in hat eine Präsentation seines Unternehmens auf maximal fünf DIN-A4-Seiten einzureichen. In dieser Präsentation nennt er/sie

- die Zahl der Mitarbeitenden in den Jahren 2025, 2024 und 2023 sowie
- den jeweiligen Jahresgesamtumsatz.
- Beizufügen sind die letzten zwei Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen.
- Darüber hinaus legt er/sie dar, welche Nachhaltigkeitskriterien das Unternehmen einhält (z. B. Maßnahmen zur ressourcenschonenden Arbeitsweise, Nutzung nachhaltiger Materialien oder soziale Standards in der Zusammenarbeit). Ein Nachhaltigkeitsbericht kann beigelegt werden, ist aber nicht Voraussetzung.

Der Bieter gibt an, ob er als Kleinstunternehmen, Kleines, Mittleres oder Großes Unternehmen eingestuft wird und ob er börsennotiert ist.

Nachweis der Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung:

Der/die Bieter*in verfügt über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung oder gleichwertig (Projektversicherung) mit folgenden Mindestdeckungssummen:

mindestens 1,5 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden

mindestens 1 Million Euro für Vermögensschäden

Der Bieter gibt an, bei welchem Versicherungsunternehmen die Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung besteht.

Der Nachweis über den bestehenden Versicherungsschutz ist auf Anforderung der Auftraggeberin unverzüglich, spätestens jedoch vor Vertragsbeginn, vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angabe von erbrachten Referenzprojekten

Zum Beleg der Eignung müssen die Bieter*innen mindestens drei Referenzen zu Projekten, die Erfahrung in der Erstellung von Wissensformaten (print oder online) für die Zielgruppe (Grundschulkinder, möglichst mit Fokus auf Klassenstufen 1/2) darlegen, nachweisen. Die Referenzen sollen aus den letzten drei Jahren stammen (maßgeblich: Abgabefrist, längstens 2022) und müssen Rückschlüsse auf die Eignung der Bieter*innen zur Erstellung eines Kinderwissensmagazins ermöglichen.

Gelingt einer Bieterin/einem Bieter dieser Nachweis nicht, wird das Angebot ausgeschlossen (Mindestanforderung).

Der Bieter nutzt das Formular "330 04 Bietererklärung_1_Eignungsangaben" dafür und trägt dort seine Referenz gemäß der Vorgaben ein.

Sonstige

Unter Berücksichtigung der aktuellen DSGVO erklären die Bieter sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b/e und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Preise, Nachlässe und Rechnungen

Alle Preise sind in Euro, Bruchteile in vollen Cent anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Mehrwertsteuer anzugeben. Der Mehrwertsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

Soweit Preisnachlässe ohne Bedingungen gewährt werden, sind diese an der bezeichneten Stelle aufzuführen; sonst dürfen sie bei der Wertung der Angebote nicht berücksichtigt werden. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden. Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti) werden bei der Wertung der Angebote nicht berücksichtigt, bleiben aber Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsbestandteil.

Alle Rechnungen sind bei der Auftraggeberin einzureichen und zwar in Übereinstimmung mit den im Angebot genannten Festpreisen ohne Mehrwertsteuer. Auf den Nettorechnungsbetrag ist die Mehrwertsteuer am Schluss gesondert hinzuzusetzen; der geforderte Rechnungsbetrag, der die Mehrwertsteuer einschließt, ist aufzuführen.

RECHNUNGEN

330: Konzeption und Lieferung von Content sowie Grafik, Illustration und Comic für ein MINT-Magazin (Kinder 1./2. Klasse)

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Alle Rechnungen sind bei der Auftraggeberin einzureichen und zwar in Übereinstimmung mit den im Angebot genannten Festpreisen ohne Mehrwertsteuer. Auf den Nettorechnungsbetrag ist die Mehrwertsteuer am Schluss gesondert hinzuzusetzen; der geforderte Rechnungsbetrag, der die Mehrwertsteuer einschließt, ist aufzuführen.

Die Rechnungen sind digital als PDF-Datei an die folgende Adresse zu schicken:

buchhaltung@stiftunglesen.de

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

23.10.2026 um 12:00 Uhr
21.12.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLN7KD